

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

242 (31.8.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 242. Drittes Blatt. Mittwoch, den 31. August

1904.

Musikbildungsanstalt Karlsruhe (gegründet im Jahre 1837).

Beginn des Unterrichts am 12. September 1904.

Lehrpersonal: Allgemeine Musiklehre: Frau Fritsche; Harmonielehre: Herr Kar-
Schulz; Violine: Herr Kammermusiker Bühlmann, die Herren Hofmusiker Koch, Lanberer, Matthes,
Mühlmann, Veit, Voigt, Weinreich, Düttich; Viola, Viola alta: die Herren Hofmusiker
Weinreich und Voigt; Violoncello: Herr Billy Lamping; Contrabaß: Herr Hofmusiker
Max Burk; Klavier: die Damen Frä. Lüder, Mozer, Gutzmann, Zureich, Kachel, Mihm, die
Herren Antener, Lamping, Schulz; Höhere Klavierklasse: Kursus I: Frä. Mozer; Kursus II:
Herr Gerlach; Sologesangsklasse: Frau Fritsche; Chorgesangsklasse: Frau Fritsche, Herr Ger-
lach; Höhere Theorieklasse, Kursus I (Kontrapunkt und Fuge): Herr Schulz, Kursus II (Kompo-
sitions-, Instrumentationslehre, Musikgeschichte): Herr Gerlach; Flöte: Herr Hofmusiker Stanelle;
Oboe und Englischhorn: Herr Hofmusiker Richter; Klarinette: Herr Kammermusiker Klupp;
Fagott: Herr Hofmusiker Wärbig; Horn: Herr Hofmusiker Sorus; Trompete: Herr Hofmusiker
Weißborn; Posaune: Herr Hofmusiker Reick; Schlaginstrumente: Herr Hofmusiker Alebe;
Kammermusik: Herr Lamping; Orchesterschule: die Herren Gerlach und Schulz.

Das Schulgeld, welches in 3 gleichen Teilbeträgen im Voraus zu zahlen ist, beträgt für das Jahr:

Theorieklasse I, 2 Stunden wöchentlich	20 M.
" II, 2 "	24 M.
" III, 2 "	24 M.
" IV, 2 "	24 M.
Höhere Theorieklasse, Kursus I, 1 1/2 Stunden wöchentlich	25 M.
" II, 1 1/2 "	28 M.
Streichinstrumente, 2 Unterrichtsstunden wöchentlich	78 M.
Blasinstrumente, 2 "	78 M.
Schlaginstrumente, 2 "	78 M.
Allgemeine Klavierklassen, 2 "	78 M.
Höhere Klavierklasse, Kursus I, 2 Unterrichtsstunden wöchentlich	100 M.
" Kursus II, 2 "	150 M.
Sologesangsklasse, 2 Unterrichtsstunden wöchentlich	150 M.
Für Hospitanten (vergl. Satzungen § 13)	8 M.
Für Chorgesang, Kammermusik, Orchesterschule wird kein Honorar erhoben.	

In den Theorieklassen findet eine einmalige Aufnahme für das laufende Schuljahr statt; in den Instrumentalklassen dagegen werden jederzeit Schüler aufgenommen.

Die Satzungen der Anstalt sind durch die Direktion und alle hiesigen Musikalien- und In-
strumentenhandlungen unentgeltlich zu beziehen.

Schriftliche Anmeldungen sind zu richten an den Vorstand der Anstalt; mündliche An-
meldungen werden vom 10. September ab in den Sprechstunden, Mittwochs und Samstags,
nachmittags von 4-5 Uhr, im Anstaltsgebäude, Ritterstraße 7, entgegengenommen.

Direktor Theodor Gerlach,
Kgl. Preuß. und Herzogl. Sächs. Musikdirektor.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 1. September, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag Bähringer-
straße 15, 3. Stock rechts, gegen bar versteigert:

eine Schiffniedere, 1 zweistöckiger Schrank, 3 komplette Betten, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch,
1 Diwan, Schubladen und Pfeilerkommode, ovale, runde u. viereckige Tische, 1 Fauteuil, 5 Rohr-
stühle, weiße und farbige Vorhänge, Tisch- u. Bettdecken, Bettwäsche, 1 Handnähmaschine, 1 Ofen-
schirm, 1 Küchenschrank, Küchengerät, 1 Waschtisch, 1 Kleiderkasten, 1 Partie Flaschen, Blumen-
töpfe, 1 Bank, Bücher, Kohleneimer, 1 kleiner eiserner Herd,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

2.1.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 2. September d. J., vormittags 9 Uhr beginnend,
werden im Auftrag des Vormunds Marienstraße 28, 1 Treppe hoch, die zum Nachlaß der Josef
Streibich Eheleute gehörigen Fahrnisse gegen bare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Schiffniedere, 1 Kasten, 1 Spiegelschrank, 1 Glaskränkchen, 1 Pfeilerkommode, 1 Wasch-
kommode, 5 vollständige Betten, 1 Kanapee, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 3 Nacht-, 1 Wasch- und andere
Tische, diverse Stühle, 1 Nähmaschine, 1 Regulateur, 1 Wanduhr, 2 Taschenuhren, Spiegel, Bilder,
Bett-, Leib- und Tischwäsche, Teppiche und Vorhänge, Herren- und Frauenkleider, 1 Partie Hirsch-
und Rehgeweihe, 1 Gaslüster und Gasarm, 2 Badewannen, 1 Herd, 1 Gasherd, 1 Küchenschrank,
Küchentisch, 2 Schäfte Porzellan- und Küchengerät; ferner 2 silberne Leuchter, Theelanne,
2 Hühner, 1 Krug mit Platan, 1 Vorlegelöffel, 1 Es- und Kaffeelöffel, Gabeln, 1 Tranchierbesteck,
1 Fruchtstühle, 1 Tisch mit Schlitten, 7 Becher, 2 Weintrüge, Christofelbesteck und sonst noch
verschiedener Hausrat,

wozu Kaufliebhaber einladet

J. Gromer, Waisenrat,
Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Öffentliche Versteigerung.

2.1. Donnerstag, den 1. September 1904,
vormittags 11 1/2 Uhr, werde ich in Welsch-
neureuth beim Rathaus im Auftrage des Herrn
Rechtsagenten J. Weinheimer dahier gegen bare
Zahlung öffentlich versteigern:

1 Pferd (Schimmel).

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 29. August 1904.

Krämer, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 1. September 1904,
nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal
hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege
öffentlich versteigern: 2 Schlafzimmereinrichtungen,
bestehend aus 4 Betten, 2 Kisten, 2 Spiegelschränken,
2 Waschkommoden, 4 Nachttischen; 2 Buffets, 4 Verti-
kos, 3 Divans, 3 Schränke, 1 Regulateur, 1 Schreib-
tisch, Garderobehalter mit Spiegel.

Karlsruhe, den 29. August 1904.

Göpflich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 1. September 1904,
nachmittags 2 Uhr, werde ich im Mühlburg
im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung
im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Salon-
Kronleuchter, 1 Buffet, 1 gr. Blumentopf mit
Pflanzen u. Ständer, 1 Damenschreibtisch, 2 Fauteuils,
3 Polsterstühle, 2 braune Samtportieren mit Perlstor,
1 Nippfachentisch mit Marmorplatte, 1 Sessel,
5 gr. Bilder, 2 Bücherschränke, 1 Schaukelstuhl,
1 Gasleuchter mit 3 Glöden, 1 Serviertisch, 1 Spiegel
mit Konsole, 1 vollständiges Bett, 1 Waschtischchen,
1 zweitür. Kleiderschrank, 1 Kommode mit Marmor-
platte.

Karlsruhe, den 30. August 1904.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. Donnerstag, den 1. September, nach-
mittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal
Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:
1 Buffet, 1 Bücherschrank, 1 zweistöckiger Schrank,
1 Kl. Sekretär, 1 Radentsele, 1 Pfeilerkommode,
2 Ausziehtische, 2 Fauteuils, 1 Garnitur m. 4 Fau-
teuils, 1 Kanapee, 1 Spiegel mit Goldrahmen,
1 Partie Bilder, 4 Bettstellen m. Kissen, Matrasen
und Polstern, 1 Balkenwaage, 2 Defen, 1 Petroleum-
ofen, 4 Herde, 1 Eisschrank, 2 große Firmenschilder,
2 Sitzwagen, 1 Anrichte, 1 große Decimalwaage u.
sonst noch Vieles, wozu Liebhaber höflichst einladet

Jos. Hirschmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16 (Telephon 1946).

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Degenfeldstraße 14 ist im 2. Stock eine
schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Ok-
tober zu vermieten.

*2.1. Friedenstraße 24 ist eine schöne 3 Zimmer-
wohnung wegen Wegzug auf 1. Oktober zu vermieten.
Zu erfragen parterre.

*3.1. Kaiserstraße ist je eine schöne 4 und 5
Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör per
1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81
im Laden.

— Kaiserstraße 116 (Neubau) ist die Bel-
Etage per 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung
besteht aus 5 Zimmern, Balkon, Küche mit Veranda
und Speisekammer, 2 großen Mansarden, 2 Keller-
abteilen etc., hat Koch- und Leuchtgas sowie elektrisches
Licht. Näheres nebenan bei Gustav Nagel Nach-
folger, Kaiserstraße 114.

* Kaiserstraße 237, 2. Stock, ist für 1. Ok-
tober eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst
reichlichem Zubehör wegen Verziehung zu vermieten.
Näheres daselbst.

* Rudolfsstraße 3 ist eine schöne 3 Zimmer-
wohnung mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde
auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im
1. Stock rechts.

* **Schützenstraße 91** ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas, Mansarde, Keller nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

*2.1. **Waldftraße 66** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus Zimmer, Küche und Keller, an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

* **Wielandstraße 22** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Glasabschluss, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod links.

* **Wilhelmstraße 26**, Hinterhaus, 1. Stod, ist eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

3.1. **Sofienstraße 5**, 3 Treppen, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Monatl. Miete 15 Mark.

— Eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Alkov und Zubehör, in der **Schützenstraße** gelegen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Winterstraße 50, 1. Stod.

Schützenstraße

sind 2 schöne 2 Zimmerwohnungen auf 1. Sept. od. Okt. zu vermieten. Auch ist daselbst im 4. St., Vorderhaus, eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör an eine kl. Familie sofort zu vermieten. Näheres Lessingstraße 27 II oder Schützenstraße 66, parterre. *

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Ein alleinstehender Herr sucht auf 1. Oktober in der Südweststadt eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Preis 500-600 Mk. Offerten unter Nr. 6905 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Gesucht per sofort eine größere 2 Zimmerwohnung mit Mansarde oder 3 Zimmer. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 6904 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 26 III.

* Kaiserstraße 193, Seitenbau, 2. Stod, ist ein schönes Zimmer an 1 oder 2 ruhige Personen sofort oder später zu vermieten.

* **Wohn- und Schlafzimmer**, gut möbliert, in ruhigen guten Hause mitte der Stadt, sind an einen oder zwei Herren sofort billig zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 84, zwei Treppen hoch.

* **Karlstraße 24** ist im 4. Stod des Vorderhauses ein anständig möbliertes Zimmer um annehmbaren Preis sofort zu vermieten.

*2.1. Amalienstraße 71, Eingang in der Leopoldstraße, 4. Stod, Vorderhaus (Aussicht auf den Kaiserplatz), ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

* **Wilhelmstraße 10** ist im Vorderhaus, parterre, ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* **Hirschstraße 70**, nächst der Kriegstraße, sind im 3. Stod 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten. Die Zimmer werden auch geteilt abgegeben.

* Amalienstraße 71 (Kaiserplatz), **Eingang Leopoldstraße**, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten und Pension sofort billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten: Gartenstraße 10, 3. Stod rechts.

2.1. Ein oder zwei fein möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 185, eine Treppe links.

Ein hübsch möbliertes Zimmer

ist auf 1. September Herrenstraße 40, eine Treppe hoch, zu vermieten. *2.1.

Wohn- und Schlafzimmer

schön möbliert, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20 a, 3. Stod. Daselbst ist auch eine freundliche Mansarde zu vermieten. *

* **Douglasstraße 8**, eine Treppe hoch möbliertes Zimmer für sofort oder auf 1. September zu vermieten.

Zimmer.

— Sehr schön möbliertes Parterre-Zimmer ist sofort zu vermieten; Eingang separat: Viktoriastraße 12 a.

Nähe Marktplatz

ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten: Lammstraße 7 a, 2 Treppen hoch. *
v. Redow, Witwe.

Rüppurrerstraße 12

ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. *

Kaiserstraße 122,

4 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame sofort billig zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer,

auf die Straße gehend, mit einem od. zwei Betten sofort oder später zu vermieten: Brauerstr. 3, 4. Stod rechts, nahe dem Militärlazarett. *

*2.1. **Zimmer,**

ein gut möbliertes, ist sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten: Jähringerstraße 60 b, 2 Treppen hoch.

Einfach möbliertes Zimmer,

eine Treppe hoch, separater Glasabschluss, Ecke der Kaiser-Allee billig zu vermieten. Näheres Yorkstraße 2 im 2. Stod. *

4.1. **Zimmer,**

gut möbliert, zu vermieten: Viktoriastraße 19, part.

Kankestraße 16

ist im 3. Stod rechts ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *

* Douglasstraße 20 ist ein möbliertes

Zimmer mit Pension

sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden. *

Eine Schlafstelle

mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstr. 9 im 2. Stod des Hinterhauses.

Nebenzimmer zu vergeben.

* Schönes Nebenzimmer mit Klavier an einen Herrn per sofort zu vergeben.

Restauration zur Lokalbahn, Kapellenstraße 68. Gleichzeitig empfehle einen guten Mittagstisch zu 50 Pf.

Zwei schön möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6910 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Hypotheken- u. Darlehens-Vermittlung

in jeder Form gegen Sicherheiten. Schlichtung von Zahlungsschwierigkeiten. Vermittlung von Kauf, Verkauf, Pacht von Häusern u. Geschäften. Kommissionen jeder geschäftlichen Art. Sach- und fachgemäße Behandlung. Man sende Adressen unter Nr. 6902 an das Kontor des Tagblattes. *3.1.

7000-8000 Mark

sind zu 4 1/2 bis 5% auf II. Hypothek sofort auszuliehen. Offerten unter Nr. 6901 befördert das Kontor des Tagblattes erbeten. *

25000-30000 Mark

auf II. Hypothek zu 5% auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 6900 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen für die Hausarbeit findet sofort gute Stelle. Näheres Kaiser-Allee 71, „Unter den Linden“.

*3.1. Auf sogleich wird zu kinderloser Familie ein fleißiges, williges Mädchen, welches schon gedient hat, für die Hausarbeiten gesucht: Gartenstraße 54, parterre.

C. Zimmermädchen, Köchinnen,

Mädchen, die selbständig der einfachen Küche vorstehen können, sowie Haus- und Küchenmädchen finden vorzügliche Stellen für hier und auswärts. Näh. erteilt Frau Kast, Balbstr. 29.

Kleidermacherin

sofort gesucht: Hebelstraße 4, parterre.

Gesucht

wird ein einfaches, williges junges Mädchen. Näheres Westendstraße 28 im 2. Stod. *

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein kräftiges Mädchen für alle Arbeiten und ein junges Mädchen zur Beihilfe werden auf 1. September gesucht: Kaiserstraße 156 IV.

Restaurations-Köchin

gesucht per 1. September.

Zur **Gartenlaube**, Luisenstraße 47.

C. Suche nach Wiesbaden zu einer Fabrikanten-Familie eine jüngere gute Köchin bei hohem Lohn. Eintritt am 1. September. Zeugnisse erwünscht. Alles Näheres bei Frau Kast, Balbstraße 29, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein zuverlässiges Mädchen, das selbständig gut bürgerlich kochen kann und auch die Hausarbeit besorgt, wird zu kleiner Familie auf 1. Oktober nach Durlach gesucht. Sich zu melden: Karlsruhe, Gartenstraße 33, 2. Stod.

Bei zwei Damen

findet ein in der guten Küche erfahreneres, besseres Mädchen sehr gute und dauernde Stelle als Mädchen allein, da das seitherige Mädchen viele Jahre im Hause gemeien ist. Näheres erteilt Frau Kast, Balbstr. 29, 2. St.

Ein tüchtiges Mädchen

für Zimmer und häusliche Arbeiten findet gute Stelle: Birkel 26 im Laden. *

F. 4 tüchtige Kellnerinnen sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.1.

Ein Spülmädchen

oder eine Spülfrau, Gehalt 1/2 monatlich 35 M., sowie ein Hausmädchen, Gehalt 25 M., per 1. Septbr. gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann in einem guten Geschäft sofort oder später eintreten. Näheres Kaiserstr. 189 im 3. Stod. *

Eine Frau zum

Seegraszupfen

wird verlangt: Ritterstraße 3 im Tapeziergeschäft.

Eine ehrliche, fleißige Frau

oder ein Mädchen wird für Monatsstelle gesucht. Näheres Markgrafenstraße 2. *

W. Ein junger **Café-Kellner**, zwei junge, dicke **Kellnerinnen** für I. Café-Restaurant, ein **II. Buffetfräulein**, ein ordentliches **Dienstmädchen**, 5-6 **Küchenmädchen** sofort gesucht.

J. Wolfarth's Bureau,

3.1. Adlerstraße 38. Telephon 1534.

Praktische Ausbildung in allen Zweigen des Versicherungswesens, als Reisebeamter und Vertreter, nach derselben sichere lohnende Stellung. Reflektanten, nicht Unbemittelte, werden um schriftliche Meldung unter Nr. 6903 an das Kontor des Tagblattes gebeten. *3.1.

Gut empfohlener, unverheir. Mann

wird zur Bedienung eines alten Herrn, bei welchem auch Hausgeschäfte zu verrichten sind, sofort gesucht. Ausführliche Meldungen unter Nr. 6899 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Eine tüchtige Köchin

sucht in einem besseren Restaurant sofort Stelle; auch nimmt dieselbe **Anstiftstelle** an. Zu erfragen Schwanenstraße 1 im 4. Stod. *

Als Buffetfräulein oder Stütze
 in einem Ladengeschäft sucht ein gewandtes, tüchtiges, einfaches Fräulein mit guten Zeugnissen Stelle. Näheres ertheilt Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stod.

Ein Mädchen,
 welches in der Krankenpflege bewandert ist, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stellung. Eintritt jederzeit. Näheres Waldstraße 8 II links.

Bettcouverten
 nach neuesten Zeichnungen werden schön und billig abgenäht bei
M. Kühner, Markgrafenstr. 52, Hinterh., 2. St., beim **Rondellplatz**.

Gesunden
 wurde im Juli eine goldene Uhr. Gegen Ausweis abzuholen vormittags: Amalienstr. 44, part. *

Hausverkauf.
 2.1. Ein zu 6% rentierendes Haus in sehr guter Lage ist sofort zu verkaufen. Zahlung nach Ueberkunft. Offerten unter Nr. 6906 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelegenheitskauf.
 Zwei hochhäuptige Bettstellen mit Kissen, Polstern und Matrasen mit Wollauflage, neu, sind für 140 Mark zu verkaufen: **Sebelstraße 4**, parterre.
 * Umzugshalber sind spottbillig zu verkaufen: 1 große eleg. eiserne Bettstelle engl. Art, schwarz lack., mit Patentfedern-Matrasen 30 M., pol. Salonisch 14 M., großer Trumeau mit geschl. Glas und eleg. Stufe 28 M., großer, gut geb. Regulator mit Schlagwerk 12 M., eleg. eiserner Blumentisch 10 M., sowie versch. Spiegel, Stühle, Bilder, alles neu. Näheres **Erbsprinzenstraße 30**, 2. Stod.

Betten!
 2.1. Zwei halbfranzös. neue Bettstellen mit Kissen, Polstern und Matrasen mit Wolle, Drell (rot), sind um 50 M. per Stück zu verkaufen im Möbelgeschäft **Amalienstraße 75**.

Hasen.
 * Sechs Stück 5 Monate alte verk. **B. R.** zu verkaufen, nur schöne, gesunde Tiere, 8 Pfd. schwer, à 3 Mark. **Philippi**, Rabattenhaus.
 Einen reinen, vorzüglichen Murgäster **Schleuder**.

Honig
 ist für 90 Pfg. per Pfd. zu haben; halbe und ganze Rentner entsprechend billiger: **Gartenstraße 8a**, 4. Stod., Vorderhaus. *2.1.

Hauskauf.
 3.1. In der alten Weststadt (Westend, Moltke-Steinienstraße usw.) wird ein 3-4 Familienhaus mit größerem Garten oder Hof zum Anlegen eines solchen sofort zu kaufen gesucht. Ausführl. Offerten unter Nr. 6882 an das Kontor des Tagbl. erbeten. Vermittler verbeten.

Ladeneinrichtung,
 gut erhalten, für Cigarrengeschäft zu kaufen gesucht: **Kronenstraße 46**. *3.1.

Oper und Konzert.
 * Es ist einem Herrn oder einer Dame Gelegenheit geboten, sich unter günstigen Bedingungen zur Oper oder zum Konzert auszubilden. Offerten unter Nr. 6907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5.1. **Neues Delikates-Sauerkraut** (Weingährung) empfiehlt **H. Mösch**, Leffingstraße 5.

[3] III.

Feinster deutscher Cognac
 (Alleinverkauf) Marke „weisses Kreuz“
 vielfach in Krankenhäusern im Gebrauch,
 ganze Flasche . . . Mk. 1.90
 halbe Flasche . . . Mk. 1.10
 bis zu den feinsten französischen Marken.
 3.1. empfiehlt **Jean Kissel**,
 A. L. Beck's Nachf.,
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 150.

Grahambrot und Wumpernickel,
 stets frisch, empfiehlt **Carl Hager, Hoflieferant,**
 Erbsprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
 Telephon 358.

Regelbahn gesucht.
 * Von einer Gesellschaft wird auf kommendes Spätjahr für jeden Freitag abend eine gute Regelbahn gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Färberei Brink.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. Mäßige Preise.
 (Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.
 Karlsruhe, 30. August.

Staatsminister Dr. von Brauer und Gemahlin sind gestern von Schloß Mainau nach Karlsruhe zurückgekehrt.

Landesbuch-Auszüge.
Eheschließung:
 30. Aug. Albert Greshmann von Lorna, Kellner hier, mit Hildegard Wenzel v. Sailauf.
Geburten:
 24. Aug. Adolf, Vater Adolf Hildenbrand, Eisenbahn-Schaffner.
 25. „ Alfred, Vater Eugen Walter, Friseur.
 25. „ Johanna Jakobine, Vater Johann Burzgardt, Maschinenarbeiter.
 26. „ Werner, Vater Mathias Maier, Kaufmann.
 27. „ Emil Rudolf, Vater Rudolf Seig, Blechner.
 27. „ Karl Friedrich, Vater Karl Riffel, Schieferbedeck.
 28. „ Otto Karl Friedrich, Vater Otto Rückher, Buchhalter.
 28. „ Karl Erich, Vater Leonhard Herold, Kesselschmied.
 29. „ Luise Emilie, Vater Christian Emmel, Kaufmann.
 29. „ Elsa Luise, Vater Friedrich Siegel, Druckereigeselle.

Todesfall:
 28. Aug. Crescentia Obergfell, Privatiers, ledig, alt 71 Jahre.

Beerdigungszeit
 und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
Mittwoch, den 31. August 1904:
 1/3 Uhr, **Elise Schäfer**, Ehefrau des Buchbinders (Zähringerstraße 1).
 1/4 Uhr, **Friedrich Beck**, Schlosser (Zähringerstraße 1).
 1/5 Uhr, **Christiane Volk**, Wagner (Durlacherstraße 23).

Gerichtszeitung.
 # Karlsruhe, 29. August.

Sitzung der Ferien-Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat **Ed. Schmidt**. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt **Schlimm**.

Eine vielfach bestrafte Persönlichkeit ist der Kellner **Heinrich Batten** aus Untertürkheim. Er hat schon manche Jahre seines Lebens in den Strafanstalten verbracht und u. a. eine Strafe von 6 Jahren Zuchthaus wegen Raubs verbüßt. Bei der jetzt gegen ihn erhobenen Anklage handelte es sich um eine weniger ernste Sache, um einen Diebstahl. Batten entwendete am Nachmittag des 20. Juli zu Bruchsal in dem Laden des Hutmachers **Grumbel** 2 Filzhüte im Werte von 6 M. Der Diebstahl war jedoch von dem Sohne des Ladeninhabers bemerkt worden und als von dem Angeklagten die Hüte zurückverlangt wurden, legte er sie auf den Tisch und entfernte sich eiligst. Die Polizei wurde von dem Vorfalle verständigt und nahm Batten kurz darauf fest. Der Gerichtshof erkannte gegen den Angeklagten auf 4 Monate Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft. Wegen groben Unfugs wurde der Landwirt **Wilhelm Kull III.** aus Zaisenhausen mit 2 Tagen Haft bestraft.

Zu dem Kapitel der Wechselfälschungen haben zahlreiche Gerichtsverhandlungen schon ein recht ausgiebiges Material geliefert, das uns die Schattenseiten des Wechselverkehrs mit ihren folgenreicheren Wirkungen recht deutlich hat erkennen lassen. Einen neuen Beitrag hat dieses Kapitel durch die Anklage gegen den **Friedrich Uhr** aus Oberhausen wegen Urkundenfälschung erhalten. Interessant an diesem Falle war zunächst die Tatsache, daß der Angeklagte ein 17-jähriger Presserlehrling ist und ferner der Umstand, daß dieser junge Bursche durch die von ihm verübte Fälschung ein volles Verständnis dafür verriet, wie bei solchen Dingen zu Werke gegangen werden muß. Uhr hatte einen auf die Firma **Dr. Delschläger** in Pforzheim gezogenen Prima-Wechsel über 250 M., mit dem 1. August 1904 als Ausstellungsdatum und dem 1. Novbr. als Fälligkeitstag, mit der Unterschrift des Mechanikers **W. Stahl** versehen und diesen Wechsel am 4. August bei dem Bankhaus **Bloch & Cie.** in Pforzheim zu diskontieren versucht. Er erreichte jedoch seinen Zweck nicht, da man der Sache nicht recht traute. Weitere Erkundigungen führten dann auch zur Aufdeckung der Tat des Angeklagten. Dieser wurde heute zu 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft, verurteilt.

Der Goldarbeiter **Albert Babel** aus Herlisofen war aus dem Zuchthaus in Ludwigsburg, in dem er 3. St. 4 Jahre zu verbüßen hat, hierher transportiert worden, um sich wegen verschiedener im Dezember 1903 und Januar d. J. in Pforzheim und Niesern verübter Betrügereien und Diebstähle zu verantworten. Wie die Verhandlung ergab, hatte der Angeklagte dem **Emil Bohner** in Pforzheim eine Golduhr im Werte von 8 M. 95 P. als eine gute Uhr, die nach seinen Versicherungen 25 M. gekostet hatte, für 14 M. verkauft, der **Karoline Hittler** in Niesern einen Handschiff im Werte von 10 M. abgeschwindelt, zu Pforzheim im Wartsaale 3. Klasse des Bahnhofs dem **Maurer W. Zeitbrand**, der dort auf einer Bank eingeschlafen war, eine Uhr im Werte von 20 M. aus der Westentasche entwendet und aus einer Wirtschaft einen dem Buchdrucker **Grimwald** gehörenden Leberzieher im Werte von 50 M. weggenommen. Das gegen Babel erlassene Urteil lautete auf eine Buschstrafe von 1 Jahr Zuchthaus und auf 5 Jahre Ehrverlust.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Mittwoch, den 31. August.**
 1/2 10 Uhr: Großh. Domänenamt Karlsruhe, Dehmdgras-Versteigerung in der Wirtschaft zum Schloßchen in Klein-Müppurr.
 11 Uhr: Gemeinde Beiertheim, Baupläne-Versteigerung auf dem Rathaus.
 2 Uhr: **S. Fischmann**, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstraße 29.
 2 Uhr: **Frei**, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Mittwoch, den 31. August:
Männerturnverein. Spaziergang der alten Herren-Niege, 9 Uhr. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 8 bis 9 Uhr.
Stadtgarten. Konzert der Grenadier-Kapelle, nachmittags 4 Uhr.
Wirt-Verein. Versammlung im „Zähringer Löwen“, nachmittags 4 Uhr.

Telegraphische Kursberichte. 30. August 1904.

New-York.

Atehis-Topoka	81 5/8
Canada Pacific	127 3/8
Chicago Milw.	155 3/8
Denver	76 1/8
Louisv. Nashv.	121 3/8
New-York Erie	27 1/2
Central	122 7/8
North. Pacific	74 1/2
Southern Pacific	57 1/4
Silber	57 1/4

Wien (Vorbörse).

Kreditaetien	645.25
Staatsbahn	634.50
Lombarden	88.70
Marknoten	117.23
Ungar. Goldrente	118.80
Kronenrente	97.—
Oesterr. Papierrente	99.20
Silberrente	99.30
Länderbank	431.50
Goldagio	127.27

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers	18 3/4
Chartered	1 1/2
Goldfield	6 1/4
Randmines	10 1/8
Eastrand	8 1/8
Chicago Milw.	159 1/4
Denver Prefer.	79.—
Atehis. Prefer.	101.—
Louisv. Nashv.	124 1/2
Union Pacific	103 1/4
Atehis. Com.	88 3/8

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.)

4% Baden 1901	104.—
3 1/2% " 1902	100.40
3 1/2% " abgest.	99.70
3 1/2% " i. Mark	100.—
3 1/2% " 1892/94	100.15
3 1/2% " 1900	100.30
3% " 1896	—
3% " 1904	100.30
4% Griechen	47.70
5% Argentinier abg.	96.50
5% Chinesen 1896	99.40
4 1/2% " 1898	90.10
5% Mexicaner	101.50
5% " I.—III.	44.40
3% " "	27.30
4% Russen v. 1902	91.45
Türkenlose	129.—
Türken 1903	84.50
Pfälz. Hyp.-Bank	193.50
Oberrhein. Bank	93.—
Berliner Bank	83.75
Bad. Zuckerfabrik	107.—
Gritzner	221.90
Karlsru. Maschinenfabr.	245.—
Edison	229.80
Schuekert	117.50
Nordd. Lloyd	102.90
Packetfahrt	108.—

Berlin (Nachbörse).

Kreditaetien	204.40
Disconto-Commandit	190.25
Deutsche Bank	223.40
Berliner Handelsges.	159.90
Dortmunder C.	83.20
Laurahütte	250.—
Gelsenkirchener	221.40
Harpener	216.50
Hibernia	—
Bochumer	208.—
Baltimore u. Ohio shares	86.60

Tendenz: schwächer.

Paris. (Schluss.)

3% Rente	98.45
4% Italiener	103.85

Polizeibericht.

Karlsruhe, 30. August.
Vom 16. bis 23. d. M. wurde in der Westendstraße ein schwarzwollener Frauenrock im Werte von 60 M. gestohlen. — Wegen erdverwertem Diebstahl wurde ein Dienstmädchen aus Laufen angezeigt.

weil es mittelst Einschleppens Bargeld, Wasch- und Kleidungsstücke im Werte von 40 M. entwendete. — Gestern vormittag wurden vor der Steuereinnahmerei in der Kreuzstraße ein Fahrrad, Marke Grönner, mit der Polizeinummer 12 669 Karlsruhe, und aus dem Rathaushof ein solches, System Wanderer, mit der Polizeinummer 274 Karlsruhe im Werte von

Berlin (Anfang).

Kreditaetien	204.—
Disconto-Commandit	190.10
Deutsche Bank	223.70
Berliner Handelsges.	160.10
Bochumer	209.—
Laurahütte	250.70
Harpener	217.20
Dortmunder D.	—
Baltimore u. Ohio shares	86.60

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3% Rente	98.40
4% Italiener	103.85
4% Spanier	87.90
Türken (unifiz.)	87.67
Türkenlose	123.—
Ottoman	568.—
Rio Tinto	1367.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditaetien	203.70
Staatsbahn	136.25
Lombarden	18.80
Disconto-Commandit	189.60
Dresdener Bank	155.—
Gotthardbahn	189.50
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 unk. bis 1905	—
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	—
3% von 1886	—
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	89.80 M.

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	100.50
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	102.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	96.70
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	96.70
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98.—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditaetien	204.10
Disconto-Commandit	190.40
Staatsbahn	136.40
Lombarden	18.75

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

3 1/2% bad. Anleihe 1904	100.25 B
4% Baden	103.90 B
3 1/2% Reichs-Anleihe	102.30 B
3% " "	89.90 B
3 1/2% Preuss. Consols.	102.10 B
3% " "	89.90 B
Kreditaetien	204.50
Disconto-Commandit	190.20
Dresdener Bank	154.90
Nationalbank	123.20
Berliner Bank	83.90
Staatsbahn	136.20
Bochumer	208.20
Gelsenkirchener	221.60

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.05
London	204.42
Paris	81.—
Wien	85.275
Italien	80.966
Privatdiscont.	211 1/16
Napoleons	16.23
3% Reichs-Anleihe	89.65
3 1/2% " "	102.25
3 1/2% Preussen	102.05
5% Italiener	104.55
4 1/2% Portugiesen	61.40
4% innere Russen	92.25
4% Serben	74.75
4% Spanier	87.30
Oesterr. Goldrente	101.80
Silberrente	100.50
Ungar. Goldrente	100.15
Kronenrente	97.60
Argentinier	—
5% Southern	90.40
5% Bulgaren	190.40
Disconto-Commandit	190.40
Darmstädter Bank	143.—
Schaaflh. Bank	145.25
Deutsche	223.80
Dresdener	155.10
Badische	124.50
Rhein. Kreditbank	138.50
Hypoth.-Bank	193.80
Länderbank	109.30
Wiener Bankv.	136.60
Bank Ottoman	113.50
Harpener	217.70
Gelsenkirchener	222.25
Laurahütte	251.—
Bochumer	208.50
Hibernia	268.20

Laurahütte	20.20
Harpener	216.70
Hibernia	—
Dortmunder C.	83.30
Allg. Elektr.-Gesellsch.	229.50
Schuekert	117.70
Westeriegeln	265.—
Dynamit	181.75
Köln-Rottweil	246.60
Deutsche Waffen- u. Munitions-Fabr.	279.—
Canada	125.10
Gritzner	221.90
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	—
Privatdiscont.	2 5/8

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditaetien	204.90
Disconto-Commandit	190.60
Dresdener Bank	155.—
Deutsche Bank	223.50
Staatsbahn	136.70
Lombarden	18.60
Bochumer	208.25
Gelsenkirchener	222.—
Harpener	216.90
Laurahütte	250.25
Hibernia	—
Italiener	104.50
Portugiesen	61.40
Mexicaner	27.30

Tendenz: fest.

je 100 M. gestohlen. — Verhaftet wurden: 1. eine 19 Jahre alte Kleidermacherin von hier und ein 24 Jahre alter Schreibgehilfe aus Mannheim wegen Vergehen des § 218 R. St. G. B.; 2. eine Kellnerin aus Rogasen, die von verschiedenen Behörden wegen Diebstahls bezw. Betrugs verfolgt wird; 3. ein 59 Jahre alter Handelsmann aus der Südstadt wegen Totschlagversuchs. Er gab auf seine 20 Jahre alte Tochter unter der Androhung, er schieße sie tot, einen Revolverversuch ab, ohne sie zu verletzen und verfolgte seinen 18 Jahre alten Sohn mit einem Messer, um ihn totzustechen, und 4. ein Fuhrknecht aus Gernsbach, der in der Oststadt in Stellung war und seinen Nebenknecchten die Uhren stahl.

Gestern mittag 12 Uhr erlitt ein hier wohnhafter lediger Wagner in einer Wirtshaus in der Oststadt, als er im Begriffe war, Speise und Trank zu sich zu nehmen, plötzlich einen Blutsturz, infolge dessen er ohnmächtig zusammenbrach. Durch 2 herbeigerufene Schulpfleute wurde er mittelst Droschke in das städt. Krankenhaus verbracht, wo er nachmittags 5 1/2 Uhr, ohne die Befinnung wieder erlangt zu haben, starb. Gestern abend 7 1/2 Uhr stürzte in der Markgrafenstraße infolge Ahsenbruch ein lediger Kaufmann vom Rad und blieb einige Minuten bewußtlos liegen. Er wurde von einigen Passanten zunächst in den Hausgang eines benachbarten Hauses getragen, wo er sich bald wieder erholt. Außer Hautabschürfungen soll er keinen weiteren Schaden erlitten haben. Der Vorgang verurfachte einen größeren Menschenauflauf.

Gold, Silber und Banknoten vom 29. August 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten	pr. St.	—
Engl. Sovereigns	" "	20.41 20.37
20 Francs-Stücke	" "	16.25 16.22
20 do. halbe	" "	—
Oesterr. fl. 8 St.	" "	—
do. Kr. 20 St.	" "	—
Gold-Dollars	per Doll.	4.18 1/2 4.18 1/2
Neue Russ. Imper.	per St.	—
Gold al marco	per Kilo	2800 2790
Ganz f. Scheidegold	" "	2804 —
Hochhaltiges Silber	" "	79.20 77.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.17 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.15
Belg. Noten	per Frs. 100	— 81.10
Engl. Noten	per Lstr. 1	— 20.45
Franz. Noten	per Frs. 100	— 81.—
Holländ. Noten	per fl. 100	169.10 169.—
Italien. Noten	per Lire 100	— 81.—
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.30
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 1/2
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten	per Frs. 100	81.10 81.—

Militärschwimmschule. Wasserwärme 16 Grad R.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 30. August, 7 Uhr früh.
Lugano halbbedeckt 19°, Biarritz bedeckt 21°, Nizza heiter 20°, Triest wolfig 21°, Florenz wolkenlos 16°, Rom heiter 16°, Cagliari heiter 21°, Brindisi wolkenlos 18°.

Wetterbericht der deutschen Seewarte Hamburg vom 30. August 1904.

Ueber Mitteldeutschland lagert auch heute noch ein barometrisches Maximum. Vor dem Kanal und über Nordwestfrankland sind Zonen niedriger Barometerstände zu erkennen. Bei geringer Wärmeänderung ist das Wetter in Deutschland vielfach heiter. Er wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

August	Baromet. mm	Therm. in C	Abf. Feucht.	Beacht. in Trop.	Wind	Himmel
29. Abd. 9 u.	753,7	16,0	10,7	79	ND.	heiter
30. Mor. 7 u.	752,4	14,6	9,1	74	"	"
30. Mitt. 2 u.	750,4	25,8	9,0	37	ND.	"

Höchste Temperatur am 29.: 23,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13,0. Niederschlagsmenge des 29.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 30. August, früh: Schusterinsel 177, Stülft., Nehl 225, Stülft., Maxau 345, gef. 7 cm.